

Magstadt, den 22. Februar 2022



**Oliver Altvater, Anette Bebion, Margit Holzwarth, Bernd Nass, Uwe Schäfer, Erik Stähle**

**Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Magstadt**

Redebeitrag Margit Holzwarth, Freie Liste Magstadt, Gemeinderatssitzung 22.02.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Glock,  
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,  
liebe Magstadter Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
werte Mitgemeinderät\*innen,

nachdem der Haushaltsplan 2021 unter dem Zeichen der Umstellung auf die Doppik stand, steht der Haushalt 2022 unter dem Einfluss unserer großen Bauprojekte: Der erste Bauabschnitt der Schulsanierung und der Kindergartenneubau Gollenberg. Trotz Corona-Krise, Materialproblemen und Personalwechsel konnte der Haushalt auch im letzten Jahr unseres Kämmers wieder solide aufgestellt werden. Dafür danken wir besonders Herrn Schneberger und seinem Team. Es mussten deshalb weder die Grund-, noch die Gewerbesteuerhebesätze erhöht werden. Ebenso blieben die Gebühren für die Wasserversorgung und die Friedhofskosten konstant. Die

Kindergartengebühren wurden leider erneut erhöht, obwohl dies der neue Haushalt nicht gefordert hat. Die Gesamtleitung der Kitas, Frau Eckert, nahm Ihre Arbeit auf. Die Kindergartenbedarfsplanung für 2022/2023 wird durch den Neubau Gollenberg, wenn auch nur kurzfristig, zu einer Entlastung bei der Anzahl der Kinder pro Gruppe führen, sodass wir hier nach langen Jahren eine deutliche Verbesserung haben werden.

Viele geplante Projekte für die bereits im letzten Haushalt Mittel eingestellt wurden, konnten erneut nicht umgesetzt werden.

Deshalb unterscheidet sich der Haushalt 2022 auch kaum von dem der Vorjahre.

Dafür sind nicht allein die Kapazitätsprobleme der Verwaltung im Hoch- und Tiefbauamt verantwortlich, sondern die fehlende strikte Umsetzung der Prioritätenliste des Gemeinderats, die seit über drei Jahren besteht. Trotz geplanter Neuerstellung des Gemeindeentwicklungsplan wurde diese nicht fortgeschrieben und auch kein entsprechendes Management für eine Zielerreichung ausgearbeitet.

Dazu gehört auch, dass bereits jetzt ein ganzes Wochenende im Mai für eine Klausurtagung des Gemeinderats terminiert wird. Und zwar bevor der neue Haushalt 2023 von der Kämmerei angegangen wird. Die zweite Klausurtagung des Gemeinderats über den Haushalt sollte wie bisher dann im Herbst, am besten Ende Oktober, stattfinden, wenn alle Gemeinderäte aus dem Urlaub zurück sind. Was wann umgesetzt werden soll, steht dem Gemeinderat zu, die Aufstellung des Haushalts dann der Kämmerei.

Wir hoffen sehr, dass dies unter der Ägide unserer neuen Kämmerin dann so durchgeführt wird.

Die Umsetzung obliegt ebenfalls der Verwaltung. Hier wünschen wir uns dringend die Forcierung des geplanten Gewerbegebiets mit der Ansiedlung einer weiteren Einkaufsmöglichkeit, sowie des Neubaugebietes Seele-Metzelsbach. Außerdem die Gestaltung der seit Jahren unansehnlichen Schotterplätze am S-Bahnhof und gegenüber der Sparkasse.

Für den Bau der Kreisaltenpflegeheimplätze sind Fristen zu setzen.

Es ist dringend eine Projektsteuerung für die seit Jahren von uns geplanten und jedes Jahr wieder nicht verwirklichten Projekte einzurichten.

Die Zeit drängt. Wie lange sollen wir Magstadter noch auf Pflegeheimplätze, bezahlbare Wohnungen, die Aufwertung des Ortskerns, oder auf eine dringend benötigte Infrastruktur warten? Von einer Verbesserung der hausärztlichen Versorgung mal ganz abgesehen. Hier gab es gute Ansätze wie ein Stipendienprogramm und die Förderung eines Gesundheitszentrums.

Alles hat seinen Preis, nichts ist umsonst zu bekommen. Wenn man etwas dringend benötigt, kann man nicht warten, bis es uns jemand anderer, ob Landkreis, Land oder Bund finanziert. Das müssen wir schon zum Wohle unserer Bürger selbst tun. Die Mittel haben wir bei entsprechender Priorisierung und Planung. Deshalb ist es nicht nachvollziehbar, dass dafür noch keine Übereinstimmung in unserem Gremium zu finden ist. Noch haben wir zwei Hausärzte, aber auch diese gehen irgendwann in Rente. Wenn der Kinderarzt Dr. Plieninger in Renningen dieses Jahr schließt, wohin gehen dann die Magstadter Eltern mit Ihren Kindern? Hier besteht dringender Handlungsbedarf, Gespräche mit Renningen sind unverzüglich aufzunehmen.

Wir richten hiermit unseren dringenden Appell an Sie Herr Glock, dafür Sorge zu tragen, dass wir endlich schneller und zielführender vorankommen.

Bereits in der letzten Haushaltsrede haben wir dafür mehr Mut gefordert, für Magstadt und unsere Bürger und können nur hoffen, dass dieser in 2023 endlich aufgebracht werden kann, um für Magstadt einen eigenen Weg zu gehen.

Wir, die Freie Liste Magstadt, werden Sie hierbei in jeglicher Hinsicht unterstützen.  
Jetzt ist es Zeit voranzukommen.  
Wir sind dabei.

Vielen Dank.